

GSW bewerben sich mit Bietergemeinschaft um Errichtung von Windenergieanlagen auf Berghalde Großes Holz

Bewerbung für Windenergieanlagen auf der Halde Großes Holz in Bergkamen: Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen haben Interesse an der Errichtung von Windenergieanlagen auf der Halde. Der lokale Energieversorger hat sich in einer Bietergemeinschaft beim Regionalverband Ruhrgebiet (RVR) beworben. Der RVR hatte als Eigentümer der rund 125 Hektar großen Fläche Mitte Dezember ein Interessensbekundungsverfahren auferlegt. Bis zum 24. Januar konnten sich interessierte Investoren für die Fläche bewerben.

„Trotz der sehr kurzen Bewerbungsphase und der umfangreichen Bewerbung haben wir uns in Abstimmung mit anderen Partnern aus einem Stadtwerke-Verbund kurzfristig für eine Bewerbung entschieden. Wir haben immer betont, dass wir die Energiewende vor Ort mitgestalten möchten. Windenergieanlagen auf der Halde Großes Holz könnten einen entscheidenden Beitrag zur lokalen Energiewende leisten“, erklärt Jochen Baudrexel, Vorsitzender der Geschäftsführung bei den GSW. Man habe deshalb alles darangesetzt, eine aussagekräftige Bewerbung an den RVR zu richten. Dazu haben die GSW mit der Hertener Stadtwerke GmbH und der Trianel Wind & Solar GmbH und Co. KG zwei starke Partner im Stadtwerke-Verbund gefunden, die das Vorhaben unterstützen. Innerhalb der Bietergemeinschaft bündeln die beteiligten Unternehmen die nötige Expertise und Erfahrung, um bei erfolgreicher Bewerbung Windenergieanlagen auf der Berghalde errichten und betreiben zu können. Innerhalb dieser Bietergemeinschaft wird die Trianel Energieprojekte GmbH & Co

KG, als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Trianel GmbH, die Aufgabe der Projektentwicklung und der Organisation der baulichen Realisierung übernehmen.

Kooperation mit bürgerschaftlicher Genossenschaft denkbar

Sollten die GSW im Stadtwerke-Verbund mit ihrer Bewerbung den Zuschlag des RVR erhalten, ist seitens des lokalen Energieversorgers eine Kooperation mit einer bürgerschaftlichen Genossenschaft wie etwa der LiSe eG (Bürger-Energie-Genossenschaft Region Lippe-Seseke), die sich ebenfalls für das Projekt beworben hat, denkbar. „Wir sind grundsätzlich offen für eine mögliche Zusammenarbeit. Wir haben immer betont, dass wir uns vorstellen können, eine bürgerliche Energiegenossenschaft zu unterstützen, wenn es um die Installation von Windenergieanlagen auf der Halde geht“, erklärt Baudrexl. So habe man in der Vergangenheit etwa mit der Initiative „Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen“ bereits sehr gute Gespräche zu diesem Thema geführt.

Mit dem Interessensbekundungsverfahren möchte der Regionalverband Ruhr als Eigentümer eine Fläche der Halde Großes Holz in Bergkamen langfristig (30 Jahre) zur Windenergienutzung verpachten. Darüber hinaus möchte der RVR ausloten, welche Möglichkeiten einer kommunalen Wertschöpfung vor Ort mit einem künftigen Betreiber der Windenergieanlagen möglich sind. Demnach werden laut RVR neben dem (finanziell) wirtschaftlich interessantesten Angebot und der Eignung des Bewerbers auch die Möglichkeiten zur Beteiligung beispielsweise der Standortkommune und deren Bürgerinnen und Bürger sowie optional auch durch den RVR an dem Projekt bei der Beurteilung der eingehenden Angebote berücksichtigt.

Die rund 32 Hektar große Fläche auf der Halde, die zur Errichtung von ein bis zwei Windenergieanlagen zur Verfügung stehen, stehen nicht mehr unter Bergbauaufsicht, sondern befinden sich in Besitz des RVR.

Montag Warnstreik bei der VKU

Am Montag, 10. Februar, sind die Beschäftigten der VKU von der Gewerkschaft Ver.di zum Warnstreik aufgerufen. Daher muss an dem Tag auf von der VKU betriebenen Linien mit erheblichen Ausfällen gerechnet werden.

Auf der Webseite der VKU befindet sich in Kürze eine Liste der voraussichtlich durchgeführten Fahrten. Die Liste ist ohne Gewähr, da nicht bekannt ist, ob sich die durchführenden Fremdunternehmen ebenfalls am Streik beteiligen.

Die VKU weist besonders darauf hin, dass auch bei stattfindenden Fahrten in eine Richtung die Rückfahrt nicht immer gewährleistet ist.

Beim VKU Service wird es unter den bekannten Rufnummern eine Notbesetzung mit eingeschränktem Service geben: 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen). Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store). Abonnieren Sie auch unsere Social-Media Kanäle: meine.vku

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es beim kreisweiten VKU Service unter der Rufnummer 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen).

Im Internet finden Sie uns unter www.vku-online.de oder Sie nutzen unseren Service in der VKU App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Zeit zu Zweit und 2 für 1 für Reise-Comedy mit Nick Martin! Valentinswoche im Kulturreferat



Nick Martin kommt
nach Bergkamen.

Das Kulturreferat bietet in der Zeit vom 10.02.-16.02.2025 eine ganz besondere Valentinsaktion.

In dieser Woche haben Besucher*innen die Möglichkeit mit einem Aktionscode für die Veranstaltung mit Nick Martin zwei Tickets zum Preis von einem Ticket in Kategorie 1 zu erwerben. Der Aktionscode **Nick2025** ist ab dem 10.02.2025 freigeschaltet, und kann beim Kauf von mindestens zwei Eintrittskarten von Nick Martin unter tickets.bergkamen.de eingelöst werden.

Mit seiner Kult-Show zeigt Nick Martin mit verrückten, lustigen und emotionalen Geschichten, wie aus einer Lücke im Lebenslauf das größte Glück im Leben werden kann. Er lädt mit

seinem Programm „Die geilste Lücke im Lebenslauf“ das Publikum am 15.03.2025 um 19 Uhr ins Studiotheater Bergkamen ein. Das Publikum wird die Welt auf eine völlig neue, humorvolle Art erleben und genießt einen Reise-Comedy-Abend voller Inspiration!

Seine Abenteuershow beginnt mit einem Einjahresplan, 20 kg Survival-Gepäck und naiver Neugierde: Was folgt, ist eine wilde Reise um die Erde, die Nick Martin wie ein Gummibär auf Ecstasy mit einer großen Portion Humor, Leidenschaft und mit unzähligen Bildern und Videos auf der Bühne nachstellt. Seine Abenteuershow ist mehr als Unterhaltung: Sie ist eine einzigartige Mischung aus Comedy, verrückten Reisegeschichten und einem motivierenden Appell, die eigenen Träume zu leben. Es ist eine Antithese zum klassischen Reisevortrag. Hier gibt es keine idyllischen Blumen- und Sonnenuntergangsbilder, sondern 100% energiegeladenes Storytelling, das zum Lachen, Nachdenken und Träumen einlädt. „Die geilste Lücke im Lebenslauf“ ist für alle, die sich auf unterhaltsame Weise inspirieren lassen, die Welt entdecken und ihren Horizont erweitern wollen.

**Actionscode Nick2025 für die Veranstaltung mit Nick Martin gültig vom 10.02.-16.02.2025 / Zwei Tickets zum Preis von einem Ticket in Kategorie 1
Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464**

Veranstaltungsdauer ca. 3,5 Stunden

**Sa. 15.03.2025 / 19.00 Uhr
Sonderveranstaltung mit Nick Martin**

Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Minister Kriescher übergibt Urkunde: Mobilitätsmanagerin Carina Steffens stärkt nachhaltige Mobilität in Bergkamen



Von links nach rechts: Christoph Overs (Geschäftsstellenleiter des Zukunftsnetzes Mobilität NRW), Carina Steffens (Mobilitätsmanagerin der Stadt Bergkamen), Oliver Krischer (Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen). Foto: MUNV NRW / Caroline Seidel

In Nordrhein-Westfalen wurden gestern 22 neue Mobilitätsmanagerinnen und -manager ernannt, darunter auch

Carina Steffens, die bereits in Bergkamen tätig ist und als zentrale Anlaufstelle für alle Belange der Mobilitätsplanung im Rathaus fungiert. Nach dem erfolgreichen Abschluss eines mehrstufigen Lehrgangs des Zukunftsnetz Mobilität NRW erhielt sie in Düsseldorf eine Urkunde von Oliver Krischer, dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Verkehrsminister Oliver Krischer betonte: „Mobilitätsmanagerinnen und -manager arbeiten an einer wichtigen Schnittstelle: Sie gestalten die nachhaltige Mobilität in den Kommunen und führen gute Ideen in integrierten Konzepten zusammen. Ihre Arbeit wirkt sich spürbar auf die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden in NRW aus und sorgt für mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit.“

Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer teilt diese Einschätzung und erklärt: „Das kommunale Mobilitätsmanagement bietet eine wertvolle Chance für eine zukunftsfähige Mobilität in Bergkamen, weshalb wir bereits seit 2018 Mitglied im Zukunftsnetz Mobilität NRW sind. Ich freue mich, dass nun auch eine qualifizierte Mobilitätsmanagerin in unserer Verwaltung tätig ist.“

Mobilitätsmanagerinnen und -manager tragen dazu bei, Mobilität als Querschnittsthema über die verschiedenen Abteilungen der Verwaltung hinweg zu etablieren. So werden die Mobilitätsangebote in der Kommune von Anfang an vernetzt geplant, beispielsweise durch die Integration von Bus und Bahn mit Fahrrad- und Fußverkehr sowie ergänzenden Sharing-Angeboten. Zudem fördern sie den Austausch und die Vernetzung aller beteiligten Abteilungen – vom Tiefbauamt bis zur Pressestelle.

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen bietet in Zusammenarbeit mit der bei der go.Rheinland GmbH angesiedelten Geschäftsstelle des

Zukunftsnetz Mobilität NRW den Lehrgang „Kommunales Mobilitätsmanagement“ an, der mittlerweile zum 15. Mal stattfand. Ziel des Lehrgangs ist es, Mobilitätsmanagerinnen und -managern praxisorientiertes Wissen und Strategien für eine nachhaltige Mobilität in ihren Kommunen zu vermitteln. Diese Strategien sind notwendig, um den vielfältigen Herausforderungen in Bezug auf Infrastruktur, Wirtschaft, Lebensqualität und soziale Gerechtigkeit vor Ort zu begegnen. Seit 2014 wurden bereits 349 Mobilitätsmanagerinnen und -manager ausgebildet, die nun mit ihrem Wissen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Mobilitätslösungen leisten.

Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen hat neuen Vorstand: Neuer Anfängerkurs geplant



Von links: Werner Löbbe (Alter Kassierer), Hans-Joachim Olschewski (Alter 1.Vorsitzender), Dominic Kersten (Neuer 1.Vorsitzender), Alexandra Lehmann (Neue Kassiererin), Marion Wilhelm (Schriftführerin) – Es fehlt aus beruflichen Gründen Volker Wilhelm (2.Vorsitzender). Foto: Lena Kersten

Der Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen e.V. hat am 06.02.2025 auf seiner Jahreshauptversammlung einen neuen 1.Vorsitzenden (Dominic Kersten) und eine neue Kassiererin (Alexandra Lehmann) gewählt.

Nach 17 Jahren hat Hans-Joachim Olschewski sein Amt als erster Vorsitzender an Dominic Kersten übergeben. „Mit großem Respekt und tiefer Dankbarkeit, möchten wir Hans-Joachim für seine langjähriges und herausragendes Engagement, als 1.Vorsitzender unseres Vereins danken. Über viele Jahre hinweg hat Er mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Weitsicht und seiner Leidenschaft, maßgeblich zur positiven Entwicklung und zum

Erfolg des Imkervereins WiescherhöfenBergkamen e.V. beigetragen“ erklärt der Imkerverein. Nach drei Jahren hat Werner Löbbe sein Amt als Kassierer an Alexandra Lehmann übergeben.

– Der Imkerverein Wiescherhöfen-Bergkamen e.V besteht seit 1922 und hat aktuelle 53 Mitglieder. An der Imkerei interessierte können sich gerne beim neunen 1.Vorsitzenden unter dominic@kersten2010.de oder 0151/21286690 melden.

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Imkerverein Unna-Hamm findet in diesem Jahr auch wieder ein Anfängerkurs für die Imkerei statt. Genau Informationen finden sich auf der Homepage des Kreis Imkervereins <https://www.kreisimkerverein-unna-hamm.de> unter dem Punkt Neuigkeiten. Anmeldung können direkt bei Alfons Pohlmann, Caldenhof 15, 59063 Hamm. Tel: 02381 57975, E-Mail: A.u.E.Pohlmann@t-online.de

Mobiler Gesundheitskiosk nächste Woche vier Mal in Bergkamen: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter

Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung“.

Frau Mercan Karadag

Donnerstag 13.02.2025:

Treff International – Jahnstr. 93 – 59192 Bergkamen-Oberaden:
14:00 – 16:00 Uhr (Mit Termin)

Frau Jana Krethen:

Dienstag 11.02.2025

Multikulturelles Forum e.V. – Buchfinkenstr. 8 – 59192
Bergkamen: 09:30 – 11:00 Uhr

Dienstag 11.02.2025:

Beratungsräume ChanGe-Projekt – Präsidentenstr. 42 – 59192
Bergkamen: 14:00 – 15:30 Uhr

Freitag 14.02.2025:

OGS Gerhart-Hauptmann Schule – Am Friedrichsberg 33 – 59192
Bergkamen: 09:00 – 11:30 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk“. PK | PKU

Pflege- und Wohnberatung in Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 13. Februar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden. In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren

Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Einbruch in ein Einfamilienhaus an der Anne-Frank-Straße: Zeugen gesucht

Unbekannte Täter sind in der Zeit von Donnerstag zwischen 13:30 Uhr und 19:25 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus an der Anne-Frank-Straße eingedrungen.

Die Täter schlugen eine Scheibe der Terrassentür ein und durchwühlten alle Zimmer des Hauses.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

SPD-Quatschtisch am August-Kühler-Platz in Rünthe Süd

Am kommenden Samstag, den 08. Februar 2025, findet wieder das Gesprächsformat „Quatschtisch“ der SPD Rünthe statt. Von 10 Uhr bis 11 Uhr ist der Ortsverein am August-Kühler-Platz in Rünthe-Süd anzusprechen. Zugegen sein wird die dortige Ratsfrau Eva Knöfel, die als Ausschussvorsitzende für Arbeit und Soziales gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung steht.

OMAS GEGEN RECHTS in Bergkamen laden zum Spaziergang ein: Bundesweiter Aktionstag am 8. Februar

Die OMAS GEGEN RECHTS zählen zu den bekanntesten und größten Initiativen für Demokratie. Hunderte Frauen aus weit über 200 lokalen und regionalen OMA-Gruppen sind in diesen Wochen bei Wind, Wetter und Kälte auf Plätzen und Straßen unterwegs mit ihrer Mahnung gegen Rechtsextremismus und ihrem leidenschaftlichen Aufruf, zu wählen – und zwar demokratisch.

Der Hauptaktionstag wird der 8. Februar sein. Bürgerinnen und Bürger werden die OMAS in den Innenstädten zwischen Hamburg und Konstanz, zwischen Euskirchen und Dresden in besonders kreativer Laune erleben mit dem dringenden Appell an alle Wahlberechtigten, ihre Stimme abzugeben, und zwar ausschließlich für demokratische Parteien – auch wenn deren

Programme und Wahlankündigungen nicht immer vollständig überzeugen. Dieses Mal kommt es nicht nur auf einzelne – noch so wichtige – politische Vorhaben an, sondern auf den Erhalt der Demokratie selbst.

Die OMAS GEGEN RECHTS Bergkamen werden ihren Appell am 8. Februar um 10 Uhr mit einem Spaziergang für Demokratie von HausFRIEDEN; Präsidentenstr.45 über den Nordberg unterstreichen. Alle Demokratinnen und Demokraten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Neujahrsempfang der Bergkamener Grünen mit Mitgliederehrung



Beim Neujahrsempfang der GRÜNEN Bergkamen ehrte der Vorsitzende Harald Brückner (r.) die langjährigen Mitglieder für ihre Treue (v.r.n.l.): Jochen Nadolski-Voigt (27 Jahre Mitgliedschaft), Friedrich Ostendorff (40), Elke Grziwotz (40), Jochen Wehmann (28), Ulrike Ostendorff (29) und Regina Müller-Hinz (27). Ihnen gebührt ein großes Dankeschön für ihre Verdienste für die GRÜNE Partei in Bergkamen.